

2018

# Jahresprogramm



Hospiz St. Martin

## Freundeskreis Hospiz und Hospizstiftung

### Die Hospizarbeit braucht Ihre Spende

Hospize brauchen die Unterstützung vieler Menschen, die durch Spenden und Zustiftungen helfen, denn der Gesetzgeber erwartet, dass mindestens 10 Prozent der Hospizkosten vom Träger aufzubringen sind. Alle, die uns unterstützen, werden über die Entwicklungen im Hospiz informiert und erhalten persönliche Einladungen zu unseren Veranstaltungen. Darüber hinaus freuen wir uns, wenn Sie Mitglied im Freundeskreis werden. Zu einer eigens für diesen Kreis arrangierten Veranstaltung werden Sie jährlich eingeladen.

Auf Anfrage schicken wir Ihnen unsere zweimal jährlich erscheinende Hospizzeitung zu.

#### Kontakt:

Kath. Hospizstiftung Stuttgart  
Verwaltungsdirektor Hubert Hiller  
Werastraße 118  
70190 Stuttgart  
Tel. 0711 70 50-700



#### Spende:

LIGA Bank Stuttgart  
IBAN: DE08 7509 0300 0000 5005 00  
BIC: GENODEF1M05  
Stichwort: Hospizstiftung

### Spendeshop für das Hospiz St. Martin

Sie kaufen oder buchen gelegentlich im Internet? Dann können Sie das Hospiz St. Martin unterstützen, ohne einen Cent mehr zu bezahlen. Ganz einfach. Auf unserer Internetseite [www.hospiz-st-martin.de](http://www.hospiz-st-martin.de) finden Sie unter »Spenden« auf der rechten Seite den »Spendeshop«. Mit einem Klick kommen Sie zu den teilnehmenden Onlineshops und können dort wie gewohnt einkaufen. Die Spende für das Hospiz übernimmt der Verkäufer.

## ABSCHIED UND NEUBEGINN

Ein Jahr mit zahlreichen Höhepunkten liegt hinter uns. Viele Menschen haben mit uns im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums unseres Hospiz die Freude und die Dankbarkeit über die Fülle an Leben und Hoffnung, der wir immer wieder in unserer Arbeit begegnen dürfen, geteilt. Das macht uns Mut weiterzugehen.

Dies schenkt uns auch die Kraft, nun in eine neue Ära des Hospizes aufzubrechen.

Nach 22 Jahren Hospizarbeit in Stuttgart und 10 Jahren Leitung des Hospizes hat sich Dr. Angelika Daiker im Oktober 2017 verabschiedet. Ohne ihre Präsenz ist das Hospiz kaum vorstellbar. Vieles, was sie auf den Weg gebracht hat, wird mit Sicherheit weiterleben, getragen von zahlreichen MitarbeiterInnen im Haupt- und Ehrenamt. Wir freuen uns, dass wir mit Dr. Margit Gratz eine kompetente und erfahrene neue Leitung an unserer Seite haben, die mit uns die weitere Zukunft des Hauses gestalten wird.

So gehen wir mit Zuversicht und Vertrauen in das neue Jahr. Wir freuen uns auf die Begegnung mit all den Menschen, die sich mit uns und unserer Arbeit verbunden fühlen.

Die Bereichsleitungen im Hospiz St. Martin:  
Bernhard Bayer, Annegret Burger, Ulrike Geiger,  
Barbara Hummler-Antoni

## KONTAKT

Informationen über alle Dienste des Hospiz erhalten Sie im **Sekretariat** bei **Carmela Treichel** und **Renate Eder** unter **0711 65 29 07-0**, unter [www.hospiz-st-martin.de](http://www.hospiz-st-martin.de) oder bei den jeweiligen Kontaktpersonen:

**Dr. Margit Gratz** Tel. 0711 65 29 07-30  
Gesamtleitung  
[MargitGratz@hospiz-st-martin.de](mailto:MargitGratz@hospiz-st-martin.de)

**Ulrike Geiger** Tel. 0711 65 29 07-71  
Pflegedienstleitung stationäres Hospiz  
[pdl@hospiz-st-martin.de](mailto:pdl@hospiz-st-martin.de)

**Annegret Burger** Tel. 0711 65 29 07-32  
Leitung ambulante Lebens- und Sterbebegleitung  
[AnnegretBurger@hospiz-st-martin.de](mailto:AnnegretBurger@hospiz-st-martin.de)

**Bernhard Bayer** Tel. 0711 65 29 07-33  
Verantwortlicher Koordinator Kinder- und Jugendhospizdienst  
[BernhardBayer@hospiz-st-martin.de](mailto:BernhardBayer@hospiz-st-martin.de)

**Barbara Hummler-Antoni** Tel. 0711 65 29 07-69  
Leitung Trauerbegleitung, Kunsttherapie  
[BarbaraHummler-Antoni@hospiz-st-martin.de](mailto:BarbaraHummler-Antoni@hospiz-st-martin.de)

**Sibylle Bossert** Tel. 0711 65 29 07-69  
Trauerbegleitung  
[SibylleBossert@hospiz-st-martin.de](mailto:SibylleBossert@hospiz-st-martin.de)

**Juliane Löffler** Tel. 0711 65 29 07-31  
Koordination Lebens- und Sterbebegleitung  
[JulianeLoeffler@hospiz-st-martin.de](mailto:JulianeLoeffler@hospiz-st-martin.de)

**Tina Dressler** Tel. 0711 65 29 07-31  
Einsatzleitung ambulante Lebens- und Sterbebegleitung  
[TinaDressler@hospiz-st-martin.de](mailto:TinaDressler@hospiz-st-martin.de)

**Judith Rubröder** Tel. 0711 65 29 07-62  
Koordination Kinder- und Jugendhospizdienst  
[JudithRubroeder@hospiz-st-martin.de](mailto:JudithRubroeder@hospiz-st-martin.de)

**Natalie Huttenlocher** Tel. 0711 65 29 07-68  
Ambulante Hospizschwester, Palliative Care Beratung  
[Hospizschwestern@hospiz-st-martin.de](mailto:Hospizschwestern@hospiz-st-martin.de)

**Monika Stöffler-Ammon** Tel. 0711 65 29 07-68  
Ambulante Hospizschwester, Palliative Care Beratung  
[Hospizschwestern@hospiz-st-martin.de](mailto:Hospizschwestern@hospiz-st-martin.de)



## INHALTSVERZEICHNIS

### BERATUNGSANGEBOTE

- Beratungsgespräche für stationäre Aufnahmen 6
- Beratungsgespräche für ambulante Begleitungen und Palliative Care Beratung 6
- Beratungsgespräche zur Trauerbegleitung 7
- Patientenverfügung – Vorsorge und Selbstbestimmung 7
- Beratung für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen 7

### TREFFPUNKT HOSPIZ ST. MARTIN

- Stille und Gebet (Eucharistiefeier) 8
- Benefizkonzert für das Hospiz St. Martin 8

### EHRENAMTLICHE MITARBEIT

- Informationsabend zum Ehrenamt 8
- Ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleitung 9
- Vorbereitungskurs zur Sterbebegleitung 10
- Ehrenamt »Alltag im Hospiz« 10

## LEBENS- UND STERBEBEGLEITUNG

- Für Kranke und Angehörige 11
- Begleitung von Kindern und Jugendlichen 19

## TRAUERBEGLEITUNG

- Trauerinfo »Wohin mit meiner Trauer?« 12

### Gesprächsgruppen für Trauernde

- Trauergruppe für Verwitwete: Café Hospiz 13
- Wenn alte Eltern sterben 13
- Wenn Eltern sterben 14
- Verwitwet mit Kindern leben 14
- Verwaiste Eltern 15
- Angebote für trauernde Kinder und Jugendliche 20

### Kreative Zugänge

- Kunsttherapeutisch begleitete Trauergruppe 16
- Literaturkreis im Hospiz 16
- Workshop zur Grabgestaltung 17

### Freizeit und Urlaub

- Urlaub für Trauernde im Pitztal 17
- Wochenende für Verwitwete und ihre Kinder in Schöntal 18

## KINDER- UND JUGENDHOSPIZDIENST

### Ehrenamt

- Ehrenamtliche Begleitung im Kinder- und Jugendhospizdienst 19

### Angebote für trauernde Kinder und Jugendliche

- Trauergruppe für Kinder von 6 – 11 Jahren 20
- Trommelgruppe für trauernde Jugendliche 21

### Angebote für die Lebensbegleitung von

### Kindern und Jugendlichen

- Zirkuspädagogische Gruppe für Kinder von 3 – 11 Jahren 22
- Erlebnistage für Kinder und Jugendliche 23

### Angebote für Familien

- Verwitwet mit Kindern leben 14

## VORTRÄGE UND SEMINARE

- Informationen zum Hospiz für Schulklassen und Jugendgruppen 24

## TANZ UND AUFRICHTUNG

- Musik, Tanz und Wort als Lebensressource 25

## UNSERE KOOPERATIONSPARTNER 26

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN 27

## Anfahrt 29

## IMPRESSUM

### Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart,  
Hubert Hiller, Verwaltungsdirektor

**Redaktion:** Annegret Burger, Andrea Winter,  
Carmela Treichel

**Gestaltung:** Judith Schenten ([www.raumzeit3.de](http://www.raumzeit3.de))

**Fotos:** Judith Schenten (S. 3, 14, 15, 24); Juliane Löffler (S. 9, 18, 23); Bernhard Burger (S. 11); Justus Theinert (S. 21); Albrecht Fietz (S. 25)

### Hospiz St. Martin,

Jahnstraße 44 – 46,

70597 Stuttgart

Telefon 0711 65 29 07-0

[hospiz@hospiz-st-martin.de](mailto:hospiz@hospiz-st-martin.de)

[www.hospiz-st-martin.de](http://www.hospiz-st-martin.de)

### Beratungsgespräche für stationäre Aufnahmen

Eine mögliche Aufnahme in ein stationäres Hospiz wirft oftmals bei den schwerkranken Frauen und Männern mit ihren An- und Zugehörigen viele Fragen auf. Unsere Pflegedienstleitung Ulrike Geiger steht für Fragen und Bedenken in einem persönlichen Gespräch sehr gerne zur Verfügung. Um telefonische Vereinbarung eines Termins wird gebeten.

### Beratungsgespräche für ambulante Begleitungen und Palliative Care Beratung

Die Mitarbeiterinnen der ambulanten Lebens- und Sterbebegleitung im Hospiz St. Martin beraten und unterstützen Schwerstkranke, Sterbende sowie deren An- und Zugehörige. Dass Menschen ihre letzte Lebenszeit am vertrauten Ort verbringen können und dazu die nötige Begleitung erhalten, ist hospizliche Kernaufgabe. Unsere Palliative Beratung bietet Hilfe bei medizinisch-pflegerischen und ethischen Fragestellungen. In Zusammenarbeit mit Hausärzten, Brückenschwestern, ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen suchen wir mit den Betroffenen gemeinsam nach tragfähigen Lösungen und vermitteln nötige Kontakte. Die Beratung ist kostenfrei.

Unsere ehrenamtlichen Begleitenden stehen mit Zeit und Aufmerksamkeit für Schwerstkranke, Sterbende sowie deren An- und Zugehörige zur Verfügung. Sie begleiten im häuslichen Umfeld, in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern sowie im stationären Hospiz.

Für den Beratungsschwerpunkt der Vermittlung von ehrenamtlich Begleitenden wenden Sie sich bitte an Annetta Burger, Tina Dressler und Juliane Löffler.

Für den Beratungsschwerpunkt der Palliativen Beratung wenden Sie sich an Natalie Huttenlocher und Monika Stöffler-Ammon.

### Beratungsgespräche zur Trauerbegleitung

Über Trauergruppen für Menschen in unterschiedlichen Altersstufen und Lebenssituationen und über die Möglichkeit einer Einzelbegleitung bekommen Sie Auskunft im Sekretariat oder bei Barbara Hummler-Antoni. Die Trauerinfo (S. 12) gibt Gelegenheit, die TrauerbegleiterInnen persönlich kennenzulernen und sich detailliert zu informieren.

### Patientenverfügung – Vorsorge und Selbstbestimmung

Das Hospiz St. Martin gibt Informationen über das Recht der Selbstbestimmung und über die Möglichkeiten der Vorsorge für die Zeit einer Entscheidungsunfähigkeit am Lebensende. Es handelt sich um eine persönliche Beratung (keine Rechtsberatung) mit Vorschlägen und Formularen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Das Hospiz ist im Austausch mit der Esslinger Initiative. Es kooperiert zudem mit dem Projekt Lebensfaden, das Orientierungshilfen zur christlichen Patientenverfügung anbietet und vom Sozialdienst katholischer Frauen, Caritas und der Diözese Rottenburg-Stuttgart gemeinsam getragen wird. Gesprächstermine können mit Monika Stöffler-Ammon vereinbart werden.

### Beratung für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen

Erwachsene, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, die von Sterben und Tod betroffen sind, sind oft verunsichert. Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen, SeelsorgerInnen, Verwandte, Nachbarn finden bei uns AnsprechpartnerInnen. Wir hören zu, beraten, vermitteln

Hilfe. Vor Ort unterstützen wir beispielsweise Lehrerkollegien und ErzieherInnen-Teams.

Bernhard Bayer und Judith Rubröder informieren über die Unterstützungsangebote des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes.

## TREFFPUNKT HOSPIZ ST. MARTIN

### Stille und Gebet in der Kapelle des Hospiz St. Martin

Unsere Kapelle lädt zum persönlichen Gebet und zur Stille ein. In Gemeinschaft treffen wir uns zur Eucharistiefeier jeden Mittwoch von 17.00 bis 17.30 Uhr.

### Benefizkonzert für das Hospiz St. Martin

Die Katholische Hospizstiftung lädt auch dieses Jahr zu einem Benefizkonzert ein. Termin, Ort und Programm werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

## EHRENAMTLICHE MITARBEIT

Alle Veranstaltungen finden im Hospiz St. Martin statt.

### Informationsabend zum Ehrenamt

Das Hospiz lädt ein zur Informationsveranstaltung über verschiedene Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements. Haupttätigkeitsfelder sind die Begleitung schwerkranker Menschen im Hospiz, im häuslichen Umfeld und in Pflegeeinrichtungen, der Kinder- und Jugendhospizdienst sowie ein Engagement rund um die Mahlzeiten der Gäste.

Neben der Vorstellung verschiedener Dienste besteht an diesem Abend Raum, gegenseitige Erwartungen zu

klären und Fragen zu beantworten. Hilfreiche Eigenschaften für ein Ehrenamt sind Verlässlichkeit, Vertrauen ins Leben sowie Offenheit und Respekt für jeden Menschen und dessen persönliche kulturelle und religiöse Prägung.

**Leitung:** Annegret Burger und ambulantes Team

**Termin:** Mo 16. Juli 2018

**Zeit:** 18.00 – 20.00 Uhr

### Ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleitung

Das Hospiz St. Martin mit seinen ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige zu Hause, in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und im Hospiz St. Martin.

Wie die Begleitung gestaltet wird, richtet sich soweit als möglich nach den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen. In der Begleitung geht es in erster Linie um Dasein und Gespräch.

Die ehrenamtlichen BegleiterInnen werden auf ihre Aufgabe vorbereitet und danach mit Fortbildungen und in Fallbesprechungsgruppen kontinuierlich unterstützt.



### Vorbereitungskurs zur Sterbebegleitung

Die TeilnehmerInnen werden sich im Kurs unter anderem mit ihrer eigenen Sterblichkeit, mit Sterbephasen, Kommunikation und den Grundlagen der Hospizbewegung auseinandersetzen und bei einem Praktikum Erfahrungen im Kontakt mit schwerkranken Menschen sammeln. Teilnehmen können Menschen, die bereit sind, sich innerhalb der stationären und ambulanten Sterbebegleitung von St. Martin zu engagieren.

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Der Teilnahme am Kurs geht ein Gespräch mit der Kursleitung voraus. Der Vorbereitungskurs zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung in 2018 wird geleitet von Annegret Burger, Juliane Löffler und Christine Neider. Die Teilnehmer stehen bereits fest.

*Informationen zum Vorbereitungskurs in 2019 erhalten Sie beim Informationsabend am 16. Juli 2018, siehe auch S. 8, und bei Annegret Burger und Juliane Löffler.*

### Ehrenamt »Alltag im Hospiz«

Vieles, was den Alltag prägt – ein liebevoll hergerichtetes Frühstück, gepflegte Blumen, ab und zu ein leckerer Kuchen – hilft den Gästen in unserem stationären Hospiz, sich wohl zu fühlen. Wir suchen Ehrenamtliche, die sich mit ihren praktischen Fähigkeiten rund um die Mahlzeiten der Gäste einbringen. Sie können sich für einen regelmäßigen Einsatz zu einer festen Zeit entscheiden. Voraussetzung dafür ist ein Einführungskurs.

Für den Vorbereitungskurs in 2018 stehen die Teilnehmer bereits fest.

*Ein weiterer Vorbereitungskurs beginnt voraussichtlich in 2019. Informationen zu diesem Kurs erhalten Sie beim Informationsabend am 16. Juli 2018, siehe auch S. 8, und bei Annegret Burger und Juliane Löffler.*

Alle Veranstaltungen finden im Hospiz St. Martin statt.

### Lebens- und Sterbebegleitung für Kranke und Angehörige durch ehrenamtliche HelferInnen

Das Hospiz mit seinen ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige zu Hause, in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und im Hospiz St. Martin. Wie die Begleitung gestaltet wird, richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen. Die ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter haben sich sorgfältig auf ihre Aufgabe vorbereitet und werden vom Hospiz kontinuierlich unterstützt. Unser Dienst ist kostenfrei. Er steht unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität allen offen.

*Für nähere Informationen oder zur Vermittlung einer Begleitung wenden Sie sich bitte an Annegret Burger, Juliane Löffler, Tina Dressler oder die ambulanten Hospizschwestern Natalie Huttenlocher und Monika Stöffler-Ammon.*



### Begleitung von Kindern und Jugendlichen

Wir begleiten Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind bzw. Jugendlichen und unterstützen Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil oder einem Geschwister Abschied nehmen müssen.

*Weitere Infos dazu siehe ab Seite 19.*

## TRAUERBEGLEITUNG

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Hospiz St. Martin statt.

Die Trauerangebote des Hospiz St. Martin werden von hauptamtlichen und geschulten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen angeboten. Wir empfehlen, eine Trauergruppe über den Zeitraum eines Jahres zu besuchen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Trauernde Angehörige finden in den unterschiedlichen Gezeiten ihrer Trauer im Hospiz Begleitung in **regelmäßigen Trauergruppen**, bei verschiedenen **kreativen Zugängen** zur Trauer, in **thematischen Gesprächsgruppen**, in **Freizeitangeboten**, bei **kulturellen Veranstaltungen**. Eine erste Orientierung, das für sich passende Begleitungsangebot zu finden, geben die offenen **Trauerinfo-Veranstaltungen**.

Die Finanzierung unserer Trauerarbeit erfolgt weitgehend über Spendengelder. Wir freuen uns über jeden Beitrag. IBAN: DE80 6005 0101 0001 1444 77 Als Spendenzweck bitte *Trauerbegleitung* angeben.

### Trauerinfo »Wohin mit meiner Trauer?«

Nach dem Tod eines geliebten Menschen ist es für viele schwer, sich mit ihrer Trauer zurechtzufinden. Das Hospiz St. Martin bietet Trauernden eine Erst-Orientierung, um für sich die passende Unterstützung zu finden. Jedes Treffen enthält folgende Elemente:

Kurzvortrag über Trauerthemen, Information über Trauerangebote, Gesprächsmöglichkeit mit TrauerbegleiterInnen und Begegnung bei einer Tasse Kaffee.

**Trauerinfo** im Hospiz St. Martin, Jahnstr. 44 – 46

**Leitung:** Barbara Hummler-Antoni, Sibylle Bossert

**Termine:** Mi 07. Februar und Mi 17. Oktober 2018

**Zeit:** 15.00 – 17.00 Uhr

**Trauerinfo** im Haus der katholischen Kirche, Königstr. 7

**Leitung:** Barbara Hummler-Antoni, Sibylle Bossert

**Termin:** Mi 05. Juni 2018

**Zeit:** 15.00 – 17.00 Uhr

## GESPRÄCHSGRUPPEN FÜR TRAUERENDE

### Café Hospiz St. Martin

#### Trauergruppe für Verwitwete

Im Vordergrund der Treffen stehen gemeinsame Themen, der Austausch, die Reflexion und das Kennenlernen von Trauerwissen. Die Frage, wie leben wir ohne den Partner/die Partnerin weiter, wird in vielen Aspekten durchleuchtet. Jedes Treffen bietet auch Raum, sich bei Kaffee und Gebäck näher kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.

#### Gruppe I

**Leitung:** Sibylle Bossert, Suse Baur

**Zeit:** dienstags 15.00 – 17.00 Uhr (1 x monatl.)

#### Gruppe II

**Leitung:** Sabine Novak, Monika Plewa,  
Ralf Wollmerstedt

**Zeit:** mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr (1 x monatl.)

### Wenn alte Eltern sterben

#### Trauergruppe nach dem Tod von Mutter oder Vater

Der Tod der Eltern, ob sie alt und »lebenssatt« waren, nach langer schwerer Krankheit oder plötzlich und unerwartet gestorben sind, ist ein Einschnitt in der eigenen Biografie.

Die Gruppe bietet einen kontinuierlichen Austausch mit anderen, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind.

**Leitung:** Suse Mandl, Elena Gippert-Raff

**Zeit:** dienstags 18.00 – 19.30 Uhr (1 x monatl.)





### Wenn Eltern sterben

#### Trauergruppe für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Für junge Erwachsene, die gerade beginnen ihren eigenen Weg zu gehen, kann der frühe Tod der Eltern sehr einschneidend sein. Der Tod erschüttert, weil sie bis dahin immer noch Kinder waren und sich nun in ihrer neuen Rolle zurechtfinden müssen.

**Leitung:** Katrin Beutenmüller, Dorothe Heidgreß

**Zeit:** mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr (1 x monatl.)

### Verwitwet mit Kindern leben

#### Trauergruppe für verwitwete Mütter und Väter

Wenn ein Paar am Anfang miteinander steht, die Kinder noch klein sind und die Partnerin oder der Partner stirbt, bricht eine Welt zusammen. Neben der eigenen Trauer belasten die Sorge um die Kinder und der Druck, plötzlich ein Elternteil ersetzen zu müssen. Die Gruppe bietet auch das Gespräch darüber, wie die Kinder in ihrer Trauer unterstützt werden können.

**Leitung:** Barbara Hummler-Antoni, Dorothe Heidgreß

#### Kontaktpersonen aus der Gruppe:

Dorothe Heidgreß Tel. 07024 80 36 59

Oliver Ackermann Tel. 0173 30 58 489

**Zeit:** mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr (1 x monatl.)

### Verwaiste Eltern

Offene Gesprächsgruppe für trauernde Eltern, die ein Kind durch Tod verloren haben und Einzel- und Paargespräche, Beratung und Begleitung

Die Gruppe bietet einen schützenden Raum von ca. zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Sie wird von einem Seelsorger und einer Kinderkrankenschwester geleitet. In der Gruppe ist Gelegenheit zu sprechen, sich einzubringen oder zu schweigen und einfach zuzuhören.

#### Leitung und Kontakt:

Hubertus Busch, Tel. 0711 278 738 60,

[h.busch@klinikum-stuttgart.de](mailto:h.busch@klinikum-stuttgart.de)

Karin Jäckle, Tel. 0711 29 09 45,

[Jaeckle2000@gmail.com](mailto:Jaeckle2000@gmail.com)

**Zeit:** donnerstags 19.15 – 21.15 Uhr (1 x monatl.)

**Ort:** Blaues Haus, Herdweg 15, 70174 Stuttgart

*Anmeldung bei einer der Kontaktpersonen erbeten.*

#### Angebote für trauernde Kinder und Jugendliche ab S. 20



## KREATIVE ZUGÄNGE

### »Ein gutes Buch ist wie ein blühender Garten«

#### Kunsttherapeutisch begleitete Trauergruppe

Mit Farbe, Form, Fantasie in die Fülle der Trauer eintauchen, die sich oft wortlos zeigt – dazu lädt dieses Seminar ein. Der Schatz der Trauer darf sich in kleinen Skizzen, Collagen, Wortgestalten und anderen kreativen Äußerungen in einem schönen Buch mitteilen. Das Gestalten findet in ruhiger Atmosphäre statt – teilweise in Stille. Später kann dieses Buch in Eigenarbeit weitergeführt werden. Es sind keine künstlerischen Vorkenntnisse erforderlich. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf acht Personen begrenzt.

**Leitung:** Barbara Hummler-Antoni

**Termine:** September 2018 bis März 2019,  
sieben Termine, i. d. R. donnerstags, 14-tägig

**Zeit:** 17.30 – ca. 19.30 Uhr

**Kosten:** 120,- Euro inkl. Skizzenbuch und Material

### Literaturkreis im Hospiz

#### Offene Gesprächsgruppe

Sterben, Tod und Trauer sind die großen Themen der Literatur. Romane, Dramen, Autobiografien ringen mit der Erfahrung des Todes und versuchen, sie in Sprache zu fassen. Wer den Tod im eigenen Leben erfahren hat, liest, versteht und deutet anders. Wir vereinbaren eine gemeinsame Lektüre, um darüber ins Gespräch zu kommen. Trauererfahrungen schwingen mit, werden jedoch weniger thematisiert als in den Gesprächsgruppen für Trauernde.

**Leitung:** Annegret Wochele

**Termine:** Mi 21. Februar, 27. Juni und  
24. Oktober 2018

**Zeit:** 16.30 – 18.00 Uhr

### »In Stein gehauen«

#### Workshop zur Grabgestaltung für Eltern, die ein Kind durch Tod verloren haben

Wenn Eltern für ihr verstorbenes Kind nach einem Grabstein oder einem Gedenkstein suchen, ist das ein wichtiger Schritt auf dem Trauerweg. Gleichsam als »Grenzstein« zwischen Tod und Leben symbolisiert der Stein das Trennende genauso wie das Bleibende und Verbindende. In Kooperation mit dem Steinmetzbetrieb Treulieb und der Krankenhauseelsorge im Olgäle bietet das Hospiz St. Martin eine Unterstützung in diesem Prozess an und ermutigt, eigene Ideen in die Grabgestaltung einzubringen sowie selbst gestalterisch tätig zu werden.

**Leitung:** Georg Borinski, Hubertus Busch

**Ort:** Steinmetzbetrieb G. Treulieb,  
Friedhofstraße 33, 70191 Stuttgart

**Kosten:** 50,- Euro inkl. Material

**Anmeldung:** Kath. Bildungswerk Stuttgart,  
Königstraße 7, Tel. 0711 70 50-600

*Termine bitte im Kath. Bildungswerk erfragen.*

## FREIZEIT UND URLAUB

### »Aufbrüche ins Leben«

#### Urlaub für Trauernde im Pitztal, Tirol

Im Urlaub erleben Verwitwete ihr Alleinsein besonders schmerzlich. Das Hospiz St. Martin lädt deshalb zu einem gemeinsamen Urlaub ein mit anderen Menschen, deren Partnerin, Partner gestorben ist, um mit Gleichgesinnten Schritte in ein neues, anderes Leben zu gehen, sich wieder am Leben freuen zu können und trotzdem traurig sein zu dürfen.

Die Zeit beinhaltet alles, was zu einem Urlaub gehört: kleine und größere Wanderungen, Zeit für sich selbst, Austausch, gutes Essen und ein abwechslungsreiches Programm in einer bezaubernden Landschaft mit See

und Bergen. Begleitet wird die Reise durch erfahrene Trauerbegleiterinnen. Das Biohotel Stillebach bei St. Leonhard ist für diese Reise ein idealer Ort.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, Halbpension, Reiseleitung, Gesprächsangebote und Programmgestaltung.

**Leitung:** Sibylle Bossert, Sabine Novak,  
Elena Gippert-Raff

**Kosten:** ca. 990,- Euro

**Termin:** Sa 16. bis Sa 23. Juni 2018

**Ort:** Biohotel Stillebach, A-6481 St. Leonhard



### »Dem Leben wieder trauen«

#### Wochenende für Verwitwete und ihre Kinder im Kloster Schöntal

Das Wochenende ist eine Einladung, mit anderen Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, die ein ähnliches Schicksal haben, Schönes zu erleben: miteinander reden, spielen, singen, schwimmen, die Schönheit des Jagsttales genießen. Neben gemeinsamen Unternehmungen gibt es Gesprächsstunden für die Erwachsenen und ein Programm für die Kinder und Jugendlichen. Willkommen sind Menschen, die an der Gruppe »Verwitwet mit Kindern leben« teilnehmen.

**Leitung:** Barbara Hummler-Antoni mit Team

**Termin:** Fr 13. bis So 15. Juli 2018

**Ort:** Kloster Schöntal, Jagsttal

*Kosten bitte im Sekretariat erfragen.*

Der Kinder- und Jugendhospizdienst ist eine gemeinsame Einrichtung des Hospiz St. Martin und der Malteser in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind oder Jugendlichen werden ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung zu Hause und in der Klinik begleitet. Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil oder einem Geschwister Abschied nehmen müssen, finden Unterstützung bei der Gestaltung des Abschieds. Alle, die mit einer Familie zu tun haben, in denen Kinder und Jugendliche mit Sterben und Tod konfrontiert sind, werden beraten, ebenso Angehörige, Nachbarn, Freunde oder Menschen, die beruflich mit diesen Themen umgehen.

Wir sind mit Einrichtungen und Fachleuten der Region vernetzt, mit denen wir unsere Angebote abstimmen.

Eine Anmeldung ist für alle Angebote erforderlich.

## EHRENAMT

### Ehrenamtliche Begleitung im Kinder- und Jugendhospizdienst

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten die betroffenen Familien zu Hause oder in der Klinik. Sie werden auf ihre Aufgabe vorbereitet und danach mit Fortbildungen und in Fallbesprechungsgruppen kontinuierlich unterstützt.

Ein neuer Vorbereitungskurs ist im Herbst 2018 geplant. *Interessierte können sich jederzeit bei Bernhard Bayer bzw. Judith Rubröder informieren.*

## ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE KINDER UND JUGENDLICHE

Für Kinder und Jugendliche ist der Tod eines nahe stehenden Menschen ein einschneidendes Erlebnis und eine lebensverändernde Erfahrung.

Für Erwachsene, die selbst trauern, ist es schwer, Kindern und Jugendlichen in ihrer Trauer zu begegnen oder sie aufzufangen.

Wir möchten Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum geben, über ihren Verlust zu reden, Fragen zu stellen, zu trauern, zu weinen, aber auch wieder zu lachen – gemeinsam mit anderen Gleichaltrigen, die Ähnliches erlebt haben. Im Sprechen, Spielen, Malen, Basteln, Bewegen, Trommeln, Musizieren können die verschiedenen Trauerformen zum Ausdruck gebracht werden.

### »Du fehlst mir«

#### Trauergruppe für Kinder von 6 – 11 Jahren

Kinder, die das Sterben eines ihnen nahe stehenden Menschen erlebt haben, sind zu dieser Trauergruppe eingeladen. Es ist eine geschlossene Gruppe, die sich sonntags sechs Mal trifft. Sie bietet den Kindern Raum, miteinander ihre Trauer zu teilen und sich auf ihre Art und mit ihren Möglichkeiten mit Sterben und Tod auseinanderzusetzen. Nächste Möglichkeit der Teilnahme ab September 2018.

*Regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung.*

**Leitung:** Katrin Beutenmüller,  
Romy Rinder-Beisenwenger

**Termine:** bitte erfragen

**Zeit:** 15.00 – 17.30 Uhr

**Kosten:** 5,- Euro pro Termin

**Kontakt:** Barbara Hummler-Antoni

*Für die Eltern findet vor Beginn des Gruppenzyklus ein Informationsabend statt.*



### »Heartbeat«

#### Trommelgruppe für trauernde Jugendliche ab 12 Jahren

Rhythmus ist in uns und um uns herum, vom ersten Herzschlag an begleitet er unser ganzes Leben. Das gemeinsame Spiel mit Bodypercussion und auf einem kreativen Instrumentarium unterschiedlichster Trommeln belebt und verbindet. Der Beat der Gruppe und die wiederkehrenden Grooves geben Sicherheit, Struktur und Halt. So öffnet der rhythmische Spielprozess Türen zur eigenen (verschütteten) Lebendigkeit, stärkt das Selbstvertrauen, aktiviert Ressourcen und ermutigt, Improvisationen zu wagen. Freude, Schmerz, Aggression, Kraft, Chaos und Harmonie können erfahren und ausgedrückt werden.

**Leitung:** Andrea Winter

**Termine:** mittwochs (1 x monatl.)

**Zeit:** 17.00 – 19.00 Uhr

**Kosten:** 5,- Euro pro Termin

## »LICHTBLICKE«

### ANGEBOTE FÜR DIE LEBENSBEGLEITUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Kinder und Jugendliche, die mit Krankheit, Sterben und Tod in ihrer Familie konfrontiert sind, brauchen Zeiten des Kraftschöpfens, Auftankens und Mutmachens. Zu LICHTblicke sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, die ein schwerkrankes Geschwister oder Elternteil haben oder um ein verstorbene Geschwister, Elternteil oder eine sonstige enge Bezugsperson trauern.

Die Kinder und Jugendlichen finden spielerisch Kontakt zu anderen Betroffenen, können sich ausprobieren, bestehen gemeinsam Abenteuer und finden Wege aus ihrem oft belasteten Umfeld.

## »Zirkus Martinelli«

Zirkuspädagogische Gruppe für Kinder von 3 – 11 Jahren

Das Zirkusprojekt Martinelli bietet Begegnungs- und Gestaltungsräume an, in denen die Kinder gleichaltrigen, ebenfalls betroffenen Kindern begegnen und Solidarität erfahren können. Sie erproben im artistischen Tun eigene Stärken, lernen sich gegenseitig zu tragen, aufeinander zu bauen und sich fallen zu lassen.

**Leitung:** Martin Bukovsek (Carismo), Mark Sängler, Andreas Holzhauer, Dorothee Heidgreß

**Termine:** samstags 27. Januar, 21. April, 16. Juni, 13. Oktober und 01. Dezember 2018

**Gruppe I** Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren

**Zeit:** 11.00 – 13.00 Uhr

**Gruppe II** Kinder im Alter von 7 – 11 Jahren

**Zeit:** 14.00 – 16.00 Uhr

**Kosten:** 5,- Euro pro Termin

Anmeldung ist erforderlich.

*Frau Heidgreß bietet für die Eltern der Gruppe 1 parallel ein Begegnungs- und Gesprächsangebot an.*

## »Stein und Feder«

Erlebnistage für Kinder und Jugendliche

Die Konfrontation mit Krankheit, Sterben und Tod in der Familie fordert nicht nur die Erwachsenen heraus, sondern gerade auch Kinder und Jugendliche, selbst wenn sie das nicht so offensichtlich zeigen. Wenn ein nahe stehender Mensch schwer erkrankt oder gestorben ist, fühlen sich Kinder und Jugendliche oft allein mit ihren Gefühlen und Gedanken, fremd in einer bis dahin vertrauten Welt.

Unsere Erlebnistage sollen für diese Kinder und Jugendlichen erholsame Inseln sein.

**Leitung:** Judith Rubröder, Bernhard Bayer, Barbara Hummler-Antoni und Team

**Termine:** samstags 10. März, 29. September, 17. November 2018

**Zeit:** 10.30 – 17.00 Uhr

**Kosten:** 5,- Euro pro Termin



### ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

#### Familienbegegnungstag

findet erst wieder 2019 statt, da wir dieses Jahr mit der Trauergruppe der Jungverwitweten ein Wochenende im Kloster Schöntal verbringen werden, siehe S. 18.

#### Verwitwet mit Kindern leben

Gesprächsgruppe für verwitwete Mütter und Väter  
*Weitere Infos dazu siehe S. 14 (Trauerbegleitung).*

### Informationen zum Hospiz für Schulklassen und Jugendgruppen

Schulklassen, Firm- oder Konfirmandengruppen bieten wir an, das Hospiz anzuschauen und im Anschluss inhaltlich mit den Jugendlichen zu arbeiten.

#### **Folgende Themen können gewählt werden:**

1. Grundhaltungen in der Hospizarbeit und die praktischen Einsatzfelder
2. Sterbebegleitung vs. Sterbehilfe

Die Termine sind individuell vereinbar. Gruppen mit max. 20 TeilnehmerInnen sollten ca. zwei Stunden Zeit haben. Eine Auseinandersetzung mit den Themen sollte zuvor im Unterricht stattgefunden haben.

*Führungen sind für Gruppen aus Stuttgart kostenfrei.*



## TANZ UND AUFRICHTUNG

### Musik, Tanz und Wort als Lebensressource

Erfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer  
auf den Weg nehmen

Wir wollen unsere innere Kraft stärken im Erleben von Musik, in der rhythmischen Bewegung, in meditativen Kreistänzen und im Hören und Finden eines Wortes, das mich betrifft. Erstarrtes kann ins Fließen kommen, Gebeugtes kann sich aufrichten. Das Seminar möchte Menschen in ihrer Begegnung mit Tod und Trauer Impulse geben, innere Kraftquellen zu entdecken.

- Leitung:** Elena Gippert-Raff, Suse Mandl  
**Termin:** Beginn Di 30. Januar 2018  
**Zeit:** dienstags 17.30 – 19.15 Uhr (1 x monatl.)  
**Kosten:** Spende für das Hospiz ist erwünscht  
**Anmeldung:** Hospiz St. Martin, Sekretariat,  
Tel. 0711-65 29 07-0

## UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

Das Hospiz St. Martin setzt in seiner Arbeit auf Kooperation und Vernetzung. Einzelne Hospiz- und Sitzwachengruppen arbeiten in ihrem Stadtteil oder in Pflegeeinrichtungen in enger Vernetzung mit uns. Sie haben zum Teil vor Ort ihre eigene Einsatzleitung, mit der Sie direkt Kontakt aufnehmen können, wenn Sie bei einer Sterbebegleitung ehrenamtliche Unterstützung brauchen oder in dieser Gruppe ehrenamtlich mitarbeiten wollen. Wir kooperieren mit folgenden Gruppen:

### Stadtteilorientierte Gruppen

Diese Gruppen begleiten Sterbende in ihrem Stadtteil sowohl ambulant als auch in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, die zum Stadtteil oder zu angrenzenden Stadtteilen gehören.

#### **Arbeitskreis Sterben und Leben in Bad Cannstatt**

Kontakt bei Interesse an ehrenamtlichem Engagement:  
Regina Mettenleiter-Eberhard, Tel. 0711 52 33 29

Kontakt bei Bedarf an ehrenamtlicher Lebens- und Sterbebegleitung:

Tel. 0711 65 29 07-31 oder mobil 0172 72 04 159

#### **Hospizinitiative Zuffenhausen**

Kontakt: Mary Kling, Tel. 0711 87 27 67 oder  
mobil 0173 84 88 410

### Gruppen in Pflegeheimen und im Krankenhaus

Diese Sitzwachengruppen, mit denen wir eng kooperieren, begleiten in folgenden Einrichtungen:

#### **Haus St. Monika**

Kontakt: Klara Löw, Tel. 0711 95 32 24 400

#### **Sitzwachengruppe Marienhospital**

Kontakt: Einsatzleitung, Tel. 0711 64 89-7535  
oder 0711 64 89-0

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Bayer, Bernhard** Theologe, Verantwortlicher Koordinator Kinder- und Jugendhospizdienst

**Baur, Suse** ehrenamtliche Trauerbegleiterin

**Beutenmüller, Katrin** Kinderkrankenschwester, Trauerbegleiterin

**Borinski, Georg** Bildhauer, Steinmetz

**Bossert, Sibylle** Trauerbegleiterin, Krankenschwester, Palliative Care Fachkraft

**Bühler, Sr. Ludwina (OSF)** Ordensschwester, Trauerbegleiterin

**Bukovsek, Martin** Zirkuspädagoge, Artist, Kinder- und Jugendtrauerbegleiter

**Burger, Annegret** Ethnologin, Krankenschwester, Leitung ambulante Lebens- und Sterbebegleitung

**Busch, Hubertus** Seelsorger

**Geiger, Ulrike** Pflegedienstleitung des stationären Hospiz MAS Palliative Care, Autorin

**Gippert-Raff, Elena** Seelsorgerin, Dozentin für Meditation des Tanzes, ehrenamtliche Trauerbegleiterin

**Gratz, Dr. Margit** Gesamtleitung, Theologin, Palliative Care Fachkraft, Dozentin für Hospizarbeit und Palliative Care

**Heidgreß, Dorothe** ehrenamtliche Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin

**Hummler-Antoni, Barbara** Kunsttherapeutin, Trauerbegleiterin, Leitung Trauerbegleitung

**Jäckle, Karin** Trauerbegleiterin, Palliative Care Fachkraft

**Löffler, Juliane** Koordinatorin ambulante Lebens- und Sterbebegleitung, Kommunikationsmanagerin, Trauerbegleiterin

**Mandi, Suse** Klinikseelsorgerin am Olgahospital,  
ehrenamtliche Trauerbegleiterin

**Neider, Christine** Berufsschullehrerin a.D., Tanzlehrerin,  
ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleiterin

**Novak, Sabine** ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleiterin,  
ehrenamtliche Trauerbegleiterin

**Plewa, Monika** Krankenschwester, Trauerbegleiterin,  
Palliative Care Fachkraft

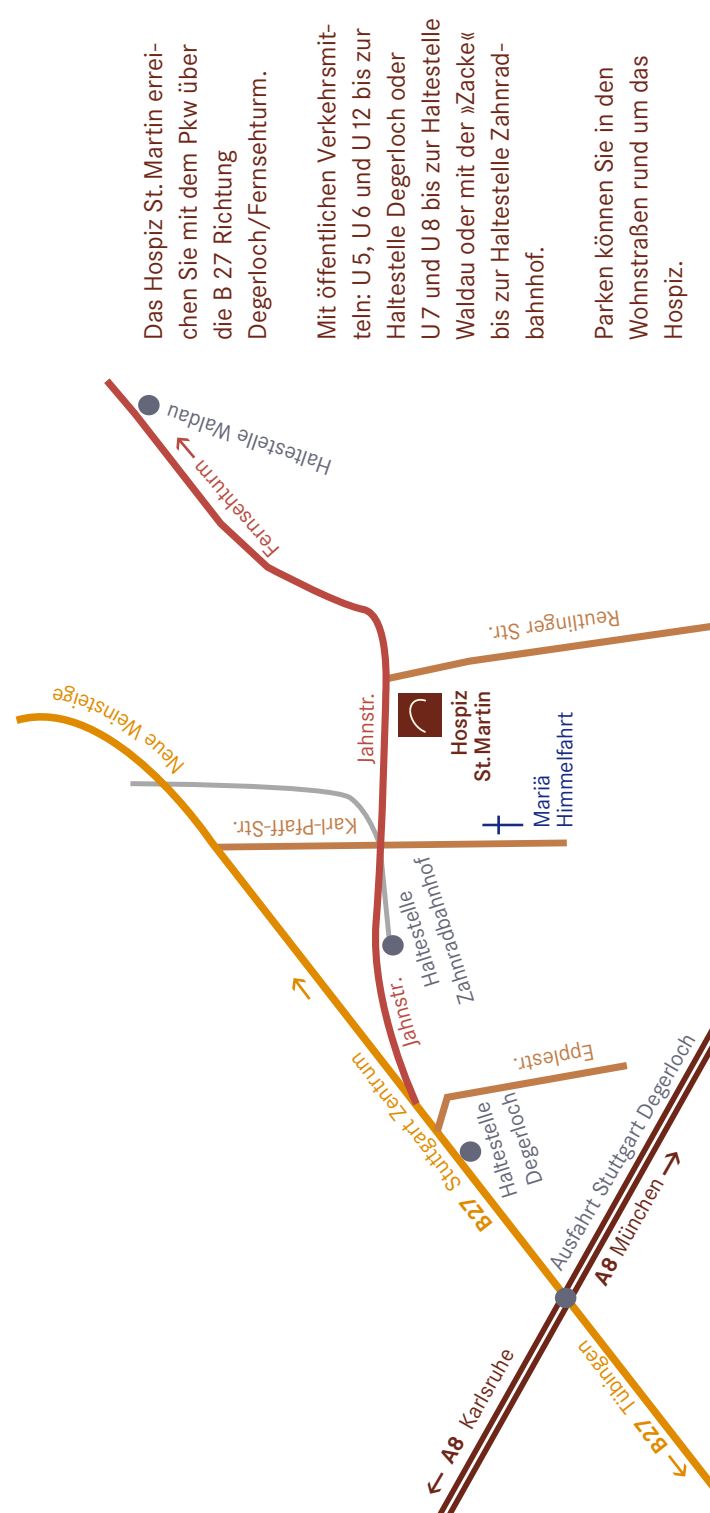
**Rinder-Beisenwenger, Romy** Kinder- und Jugendtrauerbeglei-  
terin, Palliative Care Fachkraft, Ergotherapeutin

**Rubröder, Judith** Koordinatorin Kinder- und Jugendhospizdienst,  
Sozialarbeiterin

**Winter, Andrea** Musik- und Rhythmspädagogin, Redakteurin,  
Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin

**Wochele, Annegret** Ehrenamt Kinder- und Jugendhospizdienst

**Wollmerstedt, Ralf** Krankenpfleger, Trauerbegleiter,  
Palliativ Care Fachkraft



Das Hospiz St. Martin erreichen Sie mit dem Pkw über die B 27 Richtung Degerloch/Fernsehturm.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U 5, U 6 und U 12 bis zur Haltestelle Degerloch oder U 7 und U 8 bis zur Haltestelle Waldau oder mit der »Zacke« bis zur Haltestelle Zahnradbahnhof.

Parken können Sie in den Wohnstraßen rund um das Hospiz.



Hospiz St. Martin  
Jahnstraße 44–46  
70597 Stuttgart  
Tel. 0711 65 29 07-0  
Fax 0711 65 29 07-99  
[www.hospiz-st-martin.de](http://www.hospiz-st-martin.de)

**Die Hospizarbeit braucht Ihre Spende!**  
LIGA Bank Stuttgart | Stichwort: Hospizstiftung  
IBAN: DE08 7509 0300 0000 5005 00  
BIC: GENODEF1M05